

## Streiks - Demonstrationen - Kundgebungen

BRD Februar 2004

Datum	01.02.2004	<b>Forderung:</b>	
Land	BRD		
Stadt	Hannover		<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche			(direkt)
Beteiligte	Koll. der Radio Frequency Systems		
Dauer	24 Stunden		
Anzahl	400		
Art	Warnstreik		
Datum	02.02.2004	<b>Forderung:</b>	Aktiver Widerstand gegen Agenda 2010
Land	BRD		
Stadt	Berlin		<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche	Soziales		(rf)
Beteiligte			
Dauer			
Anzahl	200		
Art	Montagsaktion		
Datum	02.02.2004	<b>Forderung:</b>	4% mehr Lohn, keine Arbeitszeitverlängerung
Land	BRD		
Stadt	bundesweit		<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche	Metall		Schwerpunkt in Hessen und NRW
Beteiligte	Metaller in 50 Betrieben		
Dauer			
Anzahl	12.000		
Art	Warnstreik		
Datum	02.02.2004	<b>Forderung:</b>	gegen die Vernichtung von Arbeitsplätzen
Land	BRD		
Stadt	Gelsenkirchen		<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche	Metall u.a.		Die Menschen protestierten gegen die Vernichtung von Arbeitsplätzen in GE bei
Beteiligte	Gewerkschafter u.a.		Vaillant, TRW, Pilkington, Rexam usw. Aufgerufen hatte die IG Metall, es gab
Dauer			Diskussionen darüber, wie denn die Vernichtung der Arbeitsplätze zu verhindern
Anzahl	1.700		ist. Die MLPD propagierte den selbständigen Kampf um jeden Arbeitsplatz. Es
Art	Menschenkette		kamen auch Wittke (Oberbürgermeister) und Steinbrück (Ministerpräsident). (bild, rf-news)
Datum	02.02.2004	<b>Forderung:</b>	gegen Gesundheitsreform und die Politik der Bundesregierung
Land	BRD		
Stadt	Wismar		<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche	Soziales		(oz)
Beteiligte			
Dauer			
Anzahl	300		
Art	Montagsdemo		
Datum	02.02.2004	<b>Forderung:</b>	gegen Kürzung der Arbeitszeit und des Lohns um 10 Prozent
Land	BRD		
Stadt	bundesweit		<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche	Telekommunikation		Die Proteste fanden statt während der 2. Verhandlungsrunde um den neuen
Beteiligte	Besch. der Telekom		Tarifvertrag. Die Gewerkschaft fordert 4 Prozent mehr Lohn und fordert, dass bei
Dauer			einer Arbeitszeitverkürzung die Lohnkürzung begrenzt werden müsste. (RP)
Anzahl	5.000		
Art	Demonstrationen		
Datum	03.02.2004	<b>Forderung:</b>	gegen Arbeitszeitverlängerung, gegen Gehaltskürzungen
Land	BRD		
Stadt	bundesweit		<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche	Medien		6. Streiktag; insgesamt 100 Redaktionen beteiligt.
Beteiligte	Zeitungsredakteure		
Dauer	seit 29.01.		
Anzahl	2.300		
Art	Streik		
Datum	03.02.2004	<b>Forderung:</b>	für Erhaltung des alternativen Jugendzentrums Walli
Land	BRD		
Stadt	Lübeck		<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche	Kommunales		(indymedia)
Beteiligte	Jugendliche		
Dauer			
Anzahl	250		
Art	Demonstration		
Datum	03.02.2004	<b>Forderung:</b>	4% mehr Lohn, keine Arbeitszeitverlängerung
Land	BRD		
Stadt	bundesweit		<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche	Metall		Schwerpunkt in NRW, BaWü und Rhein/Main
Beteiligte	Metaller in ca 80 Betrieben		
Dauer			
Anzahl	43.000		
Art	Warnstreiks		

Datum	04.02.2004	<b>Forderung:</b> gegen Gesundheitsreform
Land	BRD	
Stadt	Saarbrücken	
Branche	Gesundheit	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Beteiligte	Heilberufler	Es demonstrieren vor allem Physiotherapeuten gegen die geplanten
Dauer		Einschränkungen durch den neuen Heilmittelkatalog, der am 1.4. in Kraft tritt.
Anzahl	400	(sbz)
Art	Demonstration	
Datum	04.02.2004	<b>Forderung:</b> 4% mehr Lohn, keine Arbeitszeitverlängerung
Land	BRD	
Stadt	bundesweit	
Branche	Metall	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Beteiligte	Metaller in 210 Betrieben	Warnstreiks in allen Bezirken
Dauer		
Anzahl	37.000	
Art	Warnstreiks	
Datum	04.02.2004	<b>Forderung:</b> Angleichung der Löhne auf Westniveau
Land	BRD	
Stadt	Ostdeutschland	
Branche	Energie	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Beteiligte	Kollegen bei Vattenfall	Nach mehreren Warnstreiks wird eine Urabstimmung durchgeführt, bei der sich
Dauer		die Mehrheit für Streik ausspricht. Anschließend kommt es zu einer Einigung
Anzahl	820	zwischen IG BCE und Vattenfall: der Vertrag sieht vor, dass in verschiedenen
Art	Warnstreiks	Stufen die Arbeiter in Ostdeutschland 7,4 Prozent mehr Lohn erhalten und vom
		1.7.05 auf dem Westniveau liegen. (morgenpost)
Datum	05.02.2004	<b>Forderung:</b> gegen Gesundheitsreform
Land	BRD	
Stadt	Herne	
Branche	Soziales	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Beteiligte	Arbeitslose	Der Protest richtete sich vor allem gegen die Zuzahlungen für
Dauer		Gesundheitsleistungen. (waz)
Anzahl		
Art	Protest vor SPD-Büro	
Datum	05.02.2004	<b>Forderung:</b> 4% mehr Lohn, keine Arbeitszeitverlängerung
Land	BRD	
Stadt	bundesweit	
Branche	Metall	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Beteiligte	Metaller in 428 Betrieben	Schwerpunkt waren NRW, BaWü und Bayern.
Dauer		
Anzahl	90.000	
Art	Warnstreiks	
Datum	05.02.2004	<b>Forderung:</b> gegen Zugangsbeschränkungen für arbeitslose Eltern in Kitas und
Land	BRD	Horten
Stadt	Hoyerswerda	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche	Soziales	(rf-news)
Beteiligte	Eltern, Erzieher, Kinder	
Dauer		
Anzahl	400	
Art	Demonstration	
Datum	06.02.2004	<b>Forderung:</b> Spartentarifvertrag bei BHH
Land	BRD	
Stadt	Leverkusen	
Branche	ÖPNV	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Beteiligte	Busfahrer bei HBB	Streik der HBB-Fahrer geht in die 4. Woche. Am 6. Februar beteiligten sich die
Dauer		Busfahrer der Muttergesellschaft Wupsi wieder mehrheitlich am
Anzahl	80	Solidaritätsstreik. Dadurch fielen zweidrittel der Busse aus. Wupsi droht nun,
Art	Streik / Soli-Streik	HBB die Aufträge zu entziehen, was die Kündigung für die streikenden Kollegen
		nach sich ziehen würde. (rf-news)
Datum	06.02.2004	<b>Forderung:</b> 4% mehr Lohn, keine Arbeitszeitverlängerung
Land	BRD	
Stadt	bundesweit	
Branche	Metall	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Beteiligte	Metaller in 156 Betrieben	IGM propagierte an vielen Orten "Frühschlussaktionen".
Dauer		
Anzahl	50.000	
Art	Warnstreiks	
Datum	06.02.2004	<b>Forderung:</b> gegen Abschiebung von Flüchtlingen aus Tschetschenien
Land	BRD	
Stadt	Minden	
Branche	Asyl	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Beteiligte		(taz)
Dauer		
Anzahl	100	
Art	Demonstration	

Datum 06.02.2004  
Land BRD  
Stadt bundesweit  
Branche Medien  
Beteiligte Zeitungsredakteure in 70 Redaktionen  
Dauer  
Anzahl 1.200  
Art Streik

**Forderung:** gegen Arbeitszeitverlängerung, gegen Gehaltskürzungen

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

9. Streiktag: Gewerkschaft geht zur "Politik der Nadelstiche" über. In Essen versammeln sich 500 Streikende zur Streikversammlung. (dju)

Datum 07.02.2004  
Land BRD  
Stadt Hamburg, Berlin  
Branche Bildung  
Beteiligte Studenten  
Dauer  
Anzahl 1.000 / 200  
Art Demonstration

**Forderung:** gegen Kürzungen im Sozial- und Bildungsbereich

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

Neben Studentenorganisationen hatten auch Gewerkschaften aufgerufen. (abendblatt/morgenpost)

Datum 07.02.2004  
Land BRD  
Stadt München  
Branche antimil  
Beteiligte  
Dauer  
Anzahl 10.000  
Art Demonstration

**Forderung:** gegen Nato-Sicherheitskonferenz, Abzug der Besatzungstruppen aus dem Irak

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

Die Demonstration richtete sich gegen die Kriegspolitik der EU und der USA. Schon am Tag zuvor hatte es Proteste gegeben. Die Polizei schützte mit einem Großaufgebot das Konferenzgebäude. Die Polizei nahm 259 Demonstranten fest, wegen "Vermummung" oder "Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole". (JW)

Datum 08.02.2004  
Land BRD  
Stadt bundesweit  
Branche Medien  
Beteiligte Zeitungsredakteure  
Dauer  
Anzahl  
Art Streik

**Forderung:** gegen Arbeitszeitverlängerung, gegen Gehaltskürzungen

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

11. Streiktag; es gibt erste Solidaritätsstreiks bei den Druckern in Niedersachsen und Bremen. Streikversammlungen in Saarbrücken (150) und Dortmund (500). (dju)

Datum 09.02.2004  
Land BRD  
Stadt Backnang  
Branche Kommunales  
Beteiligte  
Dauer  
Anzahl 6.000  
Art Demonstration

**Forderung:** gegen die Schließung des Krankenhauses

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

Es war bereits die dritte Lichterkette. (bkz)

Datum 09.02.2004  
Land BRD  
Stadt Wismar  
Branche Soziales  
Beteiligte  
Dauer  
Anzahl 200  
Art Montagsdemo

**Forderung:** gegen Gesundheitsreform

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

(oz)

Datum 09.02.2004  
Land BRD  
Stadt Oranienburg  
Branche Bildung  
Beteiligte Schüler  
Dauer  
Anzahl 1.000  
Art Demonstration

**Forderung:** gegen die Auflösung des Runge-Gymnasiums

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

(märk. Allg.)

Datum 09.02.2004  
Land BRD  
Stadt Gelsenkirchen  
Branche Soziales  
Beteiligte  
Dauer  
Anzahl 200  
Art Montagsaktion

**Forderung:** aktiver Widerstand gegen Agenda 2010

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

(rf)

Datum 12.02.2004  
Land BRD  
Stadt bundesweit  
Branche Medien  
Beteiligte Zeitungsredakteure  
Dauer  
Anzahl 2.000  
Art Streik

**Forderung:** gegen Arbeitszeitverlängerung, gegen Gehaltskürzungen

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

Unter anderem streiken 640 Redakteure in Stuttgart; es gab Demonstrationen bzw. Kundgebungen in Stuttgart und Frankfurt. (dju)

Datum	12.02.2004	<b>Forderung:</b> gegen faschistische Übergriffe
Land	BRD	
Stadt	Lüdenscheid	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche	antifa	Aufgerufen hatten mehrere antifaschistische Gruppen und eine Schüler-Initiative
Beteiligte		gegen die Abschiebung einer kurdischen Familie. (indymedia)
Dauer		
Anzahl	200	
Art	Demonstration	
Datum	13.02.2004	<b>Forderung:</b> gegen die Rentenreform
Land	BRD	
Stadt	Ravensburg	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche	Soziales	Es demonstrierten Rentner aus der Region gemeinsam. Aufgerufen hatte die
Beteiligte	Rentner	Rentner-Initiative 2004. Die Proteste sollen in anderen Teilen
Dauer		Baden-Württembergs fortgesetzt werden. (rf-news)
Anzahl	4.000	
Art	Demonstration	
Datum	13.02.2004	<b>Forderung:</b> gegen Anschläge auf ausländische Imbisse
Land	BRD	
Stadt	Rheinsberg	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche	antifa	Innerhalb weniger Monate wurden mindestens 8 Brandanschläge auf Imbisse
Beteiligte		verübt, die von Ausländern betrieben werden. (inforiot)
Dauer		
Anzahl	400	
Art	Demonstration	
Datum	14.02.2004	<b>Forderung:</b> gegen Agenda 2010
Land	BRD	
Stadt	vesch. Städte	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche	Soziales	Aktionen in Ulm, Esslingen, Hamburg, Stuttgart, Lüdenscheid, Lübeck,
Beteiligte		Karlsruhe, Rheinfelden. Die meisten berichteten von einer Verbreiterung der
Dauer		Aktionseinheit und auch einer größeren Anzahl von Beteiligten an Kundgebung
Anzahl	mehr. Hundert	und Demonstration.
Art	Montagsaktionen	
Datum	14.02.2004	<b>Forderung:</b> gegen Aufmarsch von Neofaschisten
Land	BRD	
Stadt	Dresden	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche	antifa	(fr)
Beteiligte		
Dauer		
Anzahl	1.000	
Art	Demonstration	
Datum	14.02.2004	<b>Forderung:</b> gegen Sozialabbau
Land	BRD	
Stadt	Jena	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche	Soziales	Als Redner traten auf: DGB Thüringen, Personalrat Uni-Klinikum,
Beteiligte		Stadtelternbeirat, PDS. (otz)
Dauer		
Anzahl	300	
Art	Demonstration	
Datum	15.02.2004	<b>Forderung:</b> gegen Castor-Transporte nach Ahaus
Land	BRD	
Stadt	Ahaus	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche	Umwelt	Die Bürgerinitiative gegen das Atommüllzwischenlager Ahaus richtet sich auf
Beteiligte		größere Protestaktionen ein, wenn der nächste Castor-Transport ansteht.
Dauer		(indymedia)
Anzahl	400	
Art	Demonstration	
Datum	15.02.2004	<b>Forderung:</b> gegen Gesundheitsreform, v.a. gegen Praxisgebühr
Land	BRD	
Stadt	Gera	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche	Soziales	Aufgerufen hatte der DGB Ostthüringen und die Geraer Initiative für Soziale
Beteiligte	vorwiegend Ältere	Gerechtigkeit. (otz)
Dauer		
Anzahl	300	
Art	Demonstration	
Datum	15.02.2004	<b>Forderung:</b> gegen US-Truppentransporte in den Irak
Land	BRD	
Stadt	Nürnberg	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>
Branche	antimil	Der Protest richtet sich dagegen, dass der Flughafen Nürnberg eine zentrale
Beteiligte		Rolle übernehmen soll bei der Organisation der Truppeneinsätze im Irak. (nn)
Dauer		
Anzahl	100	
Art	Demonstration	

Datum	16.02.2004	<b>Forderung:</b>	gegen Kürzungen beim Weihnachts- und Urlaubsgeld
Land	BRD	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>	
Stadt	Lübeck		Die Gewerkschaft führt bundesweit Betriebsversammlungen und Proteste durch. Hunderttausende von Briefsendungen blieben liegen. (fr)
Branche	Post		
Beteiligte	Postangestellte		
Dauer			
Anzahl	700		
Art	Demonstration		
Datum	16.02.2004	<b>Forderung:</b>	gegen Arbeitszeitverlängerung, gegen Gehaltskürzungen
Land	BRD	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>	
Stadt	bundesweit		In verschiedenen Städten finden während der 7. Verhandlungsrunde Streikversammlungen und/oder Kundgebungen und Demonstrationen statt. Die Verhandlungen enden ergebnislos. (dju)
Branche	Medien		
Beteiligte	Zeitungsredakteure		
Dauer			
Anzahl	2.500		
Art	Streik		
Datum	16.02.2004	<b>Forderung:</b>	gegen Kürzung von Weihnachts- und Urlaubsgeld
Land	BRD	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>	
Stadt	Lübeck		Im Anschluss an eine Personalversammlung gab es eine Demonstration. (rf)
Branche	Post		
Beteiligte	Postler		
Dauer			
Anzahl	500		
Art	Streik		
Datum	16.02.2004	<b>Forderung:</b>	Übernahme des Tarifvertrags von Westdeutschland auch in Ostdeutschland
Land	BRD	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>	
Stadt	Rostock, Wismar		(ap)
Branche	Werften		
Beteiligte	Arbeiter der Aker-Werften		
Dauer			
Anzahl	1.000		
Art	Warnstreik		
Datum	16.02.2004	<b>Forderung:</b>	gegen Gesundheitsreform
Land	BRD	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>	
Stadt	Wismar		Die Teilnehmer riefen "wir sind das Volk". (17.02.04)
Branche	Soziales		
Beteiligte			
Dauer			
Anzahl	250		
Art	Demonstration		
Datum	17.02.2004	<b>Forderung:</b>	gegen Arbeitspaltzvernichtung
Land	BRD	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>	
Stadt	Gelsenkirchen		Bei TRW wurde eine Mahnwache gemacht. Die Kollegen überlegen, dass es notwendig wäre, "richtig zu streiken". (rf-news)
Branche	Metall		
Beteiligte	Koll. von TRW, Vaillant, Rexam		
Dauer			
Anzahl	500		
Art	Autokorso		
Datum	18.02.2004	<b>Forderung:</b>	gegen Kürzungen und Kündigungen im Öffentlichen Dienst
Land	BRD	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>	
Stadt	Schwerin		Die Landesregierung will Arbeitszeit und Löhne pauschal um 15 Prozent senken, und droht ansonsten mit der Streichung von 1.600 Stellen. Bei Lehrern soll die Pflichtstundenzahl und die Klassenstärken erhöht werden. (ddp)
Branche	öffentlicher Dienst		
Beteiligte	Beamte, Polizisten, Lehrer		
Dauer			
Anzahl	1.200		
Art	Demonstration		
Datum	19.02.2004	<b>Forderung:</b>	gegen Auslagerungen, für zusätzlichen Mann
Land	BRD	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>	
Stadt	Eisenach		Mehrmals wurde für kurze Zeit das Band in der Lackiererei angehalten und über die Pläne der Geschäftsleitung, Teile der Lackiererei auszulager zu reden und dagegen zu protestieren. (rf-news)
Branche	Automobil		
Beteiligte	Arbeiter bei Opel		
Dauer			
Anzahl			
Art	Protestaktionen		
Datum	20.02.2004	<b>Forderung:</b>	gegen geplante Zusammenlegung von Schulen
Land	BRD	<b>Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:</b>	
Stadt	Berlin-Pankow		Die Schüler fordern, dass die Klassenstärken gesenkt werden, statt Schulen zusammenzulegen bzw. zu schließen. Sie rufen auf zu der Demonstration am 3. April. (jW)
Branche	Bildung		
Beteiligte	Schüler mehrerer Gymnasien		
Dauer			
Anzahl	500		
Art	Aktionstag		

Datum 21.02.2004  
Land BRD  
Stadt Berlin  
Branche Bildung  
Beteiligte Studenten  
Dauer  
Anzahl 350  
Art Demonstration

**Forderung:** gegen Kürzungen im Bildungsetat

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

Letzte Samstagsdemo des Semesters. Neue Proteste für 17./18. März angekündigt, wenn 2. Lesung zum Haushalt ansteht. (indymedia)

Datum 21.02.2004  
Land BRD  
Stadt Rostock  
Branche Soziales  
Beteiligte  
Dauer  
Anzahl 600  
Art Demonstration

**Forderung:** gegen Sozialkahlschlag

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

Aufgerufen hatte das Rostocker Bündnis gegen Sozialkahlschlag, zu dem verschiedene Gewerkschaften und Initiativen sich zusammengeschlossen haben. Die Demonstranten sagten ein klares Nein zu Hartz, Gesundheitsreform und Agenda 2010. (sz-online)

Datum 21.02.2004  
Land BRD  
Stadt Gladenbach, Marburg  
Branche antifa  
Beteiligte  
Dauer  
Anzahl 450 / 300  
Art Demonstrationen

**Forderung:** gegen Neonaziauflmärsche

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

In Gladenbach ging die Polizei massiv gegen Antifaschisten vor, die den Aufmarsch der Faschisten verhindern wollten. In Marburg mussten die Nazis auf einen anderen Platz ausweichen. (jW)

Datum 22.02.2004  
Land BRD  
Stadt Rossendorf  
Branche Umwelt  
Beteiligte Castor-Gegner  
Dauer  
Anzahl 150  
Art Demonstration

**Forderung:** gegen Castor-Transport nach Ahaus

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

Die Demonstration fand vor dem Kernforschungsinstitut in Rossendorf statt. Von dort sollen 951 ausrangierte Brennstäbe nach Ahaus transportiert werden. (sz-online)

Datum 23.02.2004  
Land BRD  
Stadt Hamburg  
Branche Post  
Beteiligte Postler  
Dauer  
Anzahl 5.000  
Art Streik/Demonstration

**Forderung:** gegen Kürzung von Weihnachts- und Urlaubsgeld

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

Nach der Betriebsversammlung demonstrierten die Postler. 49 Filialen blieben den ganzen Tag geschlossen.

Datum 23.02.2004  
Land BRD  
Stadt Wismar  
Branche Soziales  
Beteiligte  
Dauer  
Anzahl 200  
Art Montagsdemo

**Forderung:** gegen Agenda 2010, gegen Gesundheitsreform

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

Auch Jüngere nehmen an der Demonstration teil. (oz)

Datum 23.02.2004  
Land BRD  
Stadt Gelsenkirchen  
Branche Metall  
Beteiligte Arbeiter bei EBG (ThyssenKrupp)  
Dauer 10 Minuten  
Anzahl  
Art selbst. Streik

**Forderung:** Ultimatum an Geschäftsleitung: Erhaltung des Gelsenkirchner Werkes

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

Am Tag zuvor hatte ThyssenKrupp angekündigt, dass die Produktion von Spezialstahl im italienischen Terni weitergeführt wird. Die Geschäftsleitung reagierte umgehend auf das Ultimatum und den angedroht Streik und sicherte die Erhaltung der 570 Arbeitsplätze in Gelsenkirchen zu. (rf-news)

Datum 23.02.2004  
Land BRD  
Stadt Meinersen  
Branche Bildung  
Beteiligte Schüler  
Dauer  
Anzahl 900  
Art "Schulstreik"

**Forderung:** Gegen Trennung der Haupt- und Realschule

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

Es findet kein Unterricht statt, stattdessen werden Plakate gemalt. Lehrer und Schüler begründen den Protest mit den engen Bindung zwischen den beiden Schultypen. (bz)

Datum 24.02.2004  
Land BRD  
Stadt Darmstadt  
Branche Chemie  
Beteiligte französische Beschäftigte bei Merck  
Dauer  
Anzahl 100  
Art Demonstration

**Forderung:** gegen die Schließung des Merck-Werkes in Lyon

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

Von der Schließung sind rund 350 Arbeitsplätze betroffen. Die französischen Kollegen sind bei der Merck-Tochter Santé beschäftigt. Merck führt ein "Effektivitätssteigerungsprogramm" durch. (fr)

Datum 24.02.2004  
Land BRD  
Stadt Oldenburg  
Branche Landwirtschaft  
Beteiligte Bauern  
Dauer  
Anzahl 3.000  
Art Demonstration

**Forderung:** gegen EU-Agrarpolitik

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

Der Protest richtete sich u.a. gegen zu niedrige Erzeugerpreise für Milch und andere Produkte. Angegriffen wurden die großen Handelsketten, die die Preise für die Erzeuger drückten. (rf)

Datum 25.02.2004  
Land BRD  
Stadt Passau  
Branche öffentlicher Dienst  
Beteiligte Polizisten  
Dauer  
Anzahl 2.500  
Art Demonstration

**Forderung:** gegen Arbeitszeitverlängerung

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

Die Polizisten aus Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen und Hessen demonstrierten vor der Aschermittwochkundgebung der CSU. (sz)

Datum 26.02.2004  
Land BRD  
Stadt Husum  
Branche Landwirtschaft  
Beteiligte Bauern  
Dauer  
Anzahl 1.000  
Art Demonstration

**Forderung:** gegen weitere Vogelschutzgebiete in Nordfriesland

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

Die Bauern erklären, die Ausweisung der Halbinsel Eiderstedt als Vogelschutzgebiet würde ihre Existenz vernichten. Der Landwirtschaftsminister von Schleswig-Holstein, Müller, wird mit Eiern beworfen und ausgepöfeln. (abendblatt)

Datum 27.02.2004  
Land BRD  
Stadt Hannover  
Branche Soziales  
Beteiligte Rentner u.a.  
Dauer  
Anzahl 10.000  
Art Demonstration

**Forderung:** gegen Agenda 2010, gegen Renten- und Gesundheitsreform

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

Aufgerufen hatte der Sozialverband Deutschland (SoVD). Gefordert wurde die Abschaffung der Praxisgebühr und Härtefallregelungen für Menschen mit geringem Einkommen. Die Proteste sollen fortgesetzt werden. (fr)

Datum 28.02.2004  
Land BRD  
Stadt mehr. Städte  
Branche Umwelt  
Beteiligte  
Dauer  
Anzahl 500  
Art Demonstrationen

**Forderung:** gegen Castortransporte nach Ahaus

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

Protestiert wurde in Köln, Dresden, Braunschweig und Halle. (fr)

Datum 28.02.2004  
Land BRD  
Stadt Marl  
Branche antifa  
Beteiligte Antifaschistische Jugend  
Dauer  
Anzahl 300  
Art Demonstration

**Forderung:** gegen eine Anlaufstelle für Neonazis

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

(waz)

Datum 28.02.2004  
Land BRD  
Stadt Osnabrück  
Branche antifa  
Beteiligte Gewerkschafter, Schüler u.a.  
Dauer  
Anzahl 2.000 - 3.000  
Art Demonstration

**Forderung:** gegen Aufmarsch der NPD

**Hintergrund/ Ergebnis/Erfahrungen:**

3.000 Polizisten aus verschiedenen Bundesländern schützten den Aufmarsch der NPD und hatten die gesamte Innenstadt lahmgelegt um zu verhindern, dass die Antifaschisten den NPD-Aufmarsch unterbinden. Die Polizei nahm mindestens 87 Antifaschisten vorübergehend fest. (indymedia)